

6. September 2020

Thema: Miteinander unterwegs:

Geistesgaben – "Sich ausstrecken"!

Redner: Andreas Ruh

Text: 1. Kor. 12-14

Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Heute: 19.30 Lenzchilegebet

Mo. 7.9. 8.30 Gebetstreffen bei Maria Ellenberger

Mi. 9.9. 9.00 Kafi Chnopf

Fr. 11. -So. 13.9. Lenzchile Wochenende in Seewies

So. 13.9. **Kein Gottesdienst in der Lenzchile!**

Geistesgaben (1. Teil): "Sich ausstrecken"!

Was sind die Geistesgaben?

- Eine Geistesgabe ist eine übernatürliche Fähigkeit, die der Heilige Geist den einzelnen Gliedern der Gemeinde gibt, damit sie sich gegenseitig auf erbauen und so miteinander ganzheitlich das Reich Gottes gebaut werden kann.

Jedes Glied hilft auf seine Weise mit, dass der ganze Körper funktionsfähig bleibt.

So wachsen wir durch die Liebe zusammen, zu seiner Gemeinde.

Eph. 4,11-16

Fragen zu den Geistesgaben:

- Jeder Gläubige hat mindestens eine Geistesgabe. Ja
Indem der Geist diese Gaben zuteilt und allein entscheidet, welche Gabe jeder Einzelne erhält. 1. Korinther 12,11 (NL)
- Meine natürliche Begabung ist auch meine Geistesgabe. Ja/Nein
 - Auch meine natürlichen Begabungen sind ein Geschenk von Gott und ich bin verantwortlich, wie ich mit diesen anvertrauten "Pfunden" umgehe. **Aber Geistesgaben sprengen meine natürlichen Grenzen.**
- Geistesgaben sind ein Geschenk, deshalb sollten wir uns passiv verhalten und von Gott überraschen lassen? Nein
Aber jeder Einzelne soll sich um die Gaben bemühen, die der Gemeinde am meisten nützen. 1. Kor. 12,29-31
Wer Gott also in einer unbekanntten Sprache anbetet, der soll den Herrn darum bitten, dass er sie auch auslegen kann, damit alle ihn verstehen. 1. Kor. 12,29-31
Bemüht euch aber auch um die Fähigkeiten, die uns durch Gottes Geist gegeben werden. 1. Korinther 14,1

Entdecke deine Gaben!

- Gottes Stimme hören – Die Gabe der Prophetie.
Gott ruft: "Samuel, Samuel!" ... Samuel wusste nicht, dass es der HERR war, denn Gott hatte bisher noch nie direkt zu ihm gesprochen. 1. Samuel 3,7
- Musiker – Können Menschen in eine Begegnung mit Gott führen. (David, A. Frey)
Wenn ihr zusammenkommt, hat jeder etwas beizutragen: Einige singen ein Loblied, andere unterweisen die Gemeinde im Glauben! 1. Kor. 14,26

- **Der Autor – Gabe des Schreibens.** (Paulus, Lukas, Roy Hession)
Auch ich habe mich entschlossen, allem von Anfang an sorgfältig nachzugehen und es für dich, verehrter Theophilus, der Reihe nach aufzuschreiben. Lukas 1,3
- **Die Gabe des Glaubens – Vertraut Gott, wo andere schon resignieren.** (Abraham)
Dem einen schenkt er einen besonders grossen Glauben. 1. Kor. 12,9
- **Die Gabe des Gebets – Treue, Vertrautheit mit Gott.**
Hanna, sie war eine alte Frau von vierundachtzig Jahren. Hanna verliess den Tempel nur noch selten. Um Gott zu dienen, betete und fastete sie Tag und Nacht. Lukas 2,36-37
- **Empathie: Die Gabe der Ermutigung, der Barmherzigkeit, des Dienens, des "Zuhören können", die Gabe der Gastfreundschaft, des Hirten, ...** (Menschen mit den Augen von Jesus sehen!)
Als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen. Markus 6,34
- **Der Gabentest** (Liegt auf, oder zum Runterladen auf der Predigtseite.)

Entdecke deine Gaben! – Mach Erfahrungen mit deinen Gaben!

- **Fang an für deine Stärken und Schwächen täglich zu beten.**
- **Experimentiere mit deinen Gaben.**

Fragen für die Kleingruppen:

1. Was löst das Thema Geistesgaben bei dir aus?
2. Welcher dieser Sätze spricht dich an, weil er ein Aspekt deiner Begabung und deiner positiven Erfahrung widerspiegelt? Wie erlebst du diesen Aspekt praktisch?(Jeder sucht sich 2-3 Aspekte, seid nicht zu selbstkritisch und bescheiden)
 - Wenn jemand in eine ernsthafte Krise gerät, sehe ich das als Möglichkeit, dieser Person zu helfen.
 - Ich diene lieber Menschen, die Jesus noch nicht kennen, als Christen.
 - Oft hilft mir Gott, die richtige Handlungsweise zu sehen, nach der ich oder andere vorgehen sollen.
 - Ich möchte anderen Christen helfen, die vom Weg abgekommen sind.
 - Menschen haben mir gesagt, dass meine Gebete für sie auf konkrete Art und Weise beantwortet wurden.
 - Ich möchte mich um diejenigen kümmern, die körperliche, seelische oder geistliche Probleme haben, um ihnen ihr Leiden zu erleichtern.
 - Menschen kommen manchmal auf mich zu, um Beratung in der Koordination und Organisation von Aufgaben zu erhalten.
 - Meine Hoffnung auf Gott inspiriert andere Menschen
 - Wenn Leute zu mir nach Hause kommen, sagen sie häufig, dass sie sich bei mir wie zu Hause fühlen.
 - Ich habe Menschen, die unentschlossen, besorgt oder entmutigt waren, mit meinen Worten Vertrauen geben können.
 - Ich habe manchmal das starke Empfinden, dass Gott mich bittet, Geld für eine spezifische Sache oder eine Person zu spenden.
3. Welche Geistesgaben verbergen sich wohl hinter den Aspekten, welche du gewählt hast?
4. Wie könnte diese Gabe bei dir, bei uns als Gemeinde gefördert werden?
5. Welche Geistesgabe hast du in deiner jetzigen Situation speziell nötig? Betet dafür!